



Druckprobenprotokoll

Bauvorhaben: Anschrift: _____

PLZ, Ort: _____

Ausführender Handwerker: Name: _____

Anschrift: _____

PLZ, Ort: _____

Tel./Fax: _____

Bauabschnitt: _____

Stockwerk/Wohnung: _____

Prüfbeginn: Datum _____ Uhrzeit _____

Umgebungstemperatur: _____ °C Wassertemperatur: _____ °C

Max. Betriebsdruck: _____ bar

Anforderungen/Vorbedingungen

Die Dichtheit des Systems wird vor der Estrichverlegung durch eine Wasserdruckprobe sichergestellt. Der Prüfdruck beträgt das Doppelte des Betriebsdruckes, mindestens jedoch 6 bar. Innerhalb von 30 Minuten ist im Zeitabstand von 10 Minuten der Prüfdruck 2 x wiederherzustellen. In weiteren 30 Minuten darf der Druckabfall max. 0,6 bar (0,1 bar je 5 Minuten) betragen. Der Betriebsdruck muss während der Estricheinbringung aufrecht erhalten werden.

Hinweis: Die Anlage muss vor Frost geschützt werden.

Prüfpunkte

Sichtprüfung aller Verbindungen auf fachgerechte Ausführung ja nein

Anlagenkomponenten wie beispielsweise Ausdehnungsgefäß und Sicherheitsventil, deren Nenndrücke nicht mindestens dem

Prüfdruck entsprechen, sind von der Prüfung ausgeschlossen ja nein

Anlage mit Kaltwasser gefüllt, gespült und vollständig entlüftet ja nein

Sichtprüfung aller Verbindungen auf Dichtheit ja nein

Anfangs-Prüfdruck*: _____ bar Uhrzeit: _____

* Der Abfall des Anfangsprüfdruckes durch Ausdehnung der Rohre ist auszugleichen. Temperaturschwankungen sind zu berücksichtigen.

Endprüfdruck: _____ bar Uhrzeit: _____

Das System war während des Prüfzeitraumes dicht nicht dicht

Bleibende Formänderungen an Bauteilen waren nicht vorhanden.

Bestätigung des Ausführenden

Ort/Datum _____ Unterschrift/Firmenstempel _____